

Cavity News:

Nachbarschaftsinformation zum ehemaligen Salzbergbau am Niederrhein

Rheinberg, 4. November 2011 – Die Auswirkungen des Salzbergbaus verständlich zu beschreiben und Hintergrundinformationen zum ehemaligen Salzbergbau am Niederrhein zu liefern – das ist Ziel der neuen Nachbarschaftsinformation der Cavity GmbH. Der Newsletter soll ein- bis zweimal jährlich erscheinen. Die erste Ausgabe wird am Wochenende an Haushalte in Teilen von Rheinberg, Alpen, Xanten und Wesel verteilt. Ergänzend zur Internetpräsenz, die seit Ende September unter www.cavity-gmbh.de online ist, erklärt die Nachbarschaftsinformation unter anderem, dass Bergsenkungen als Folgen des Salzbergbaus sehr langsam, gleichmäßig und großflächig verlaufen und sich das Schadensbild an der Oberfläche deutlich von dem des Steinkohlebergbaus unterscheidet. Nützliche Kontaktdaten für Fragen und Anregungen sind ebenfalls enthalten.

Auch das Thema Regulierung von Bergschäden wird erläutert. „Nicht jeder Schaden an einem Gebäude ist automatisch ein Bergschaden“, sagt Reinhard Maly, Geschäftsführer der Cavity GmbH. „Zunächst wird bei einer Schadensmeldung der Einfluss des Salzbergbaus geklärt.“ Die Grundlage dafür bilden rund 3.200 Messpunkte im Senkungsbereich der Salzabbaufelder. Sie liefern 150 Messlinien, die einen exakten Verlauf der Veränderungen an der Oberfläche wiedergeben. „Schäden, die ganz oder teilweise auf den Salzbergbau zurückzuführen sind, übernehmen wir dementsprechend komplett oder anteilig.“

Weitere Informationen: www.cavity-gmbh.de

Herausgeber:

Cavity GmbH
Kommunikation

Xantener Str. 237
47495 Rheinberg

Telefon 02843 73-2018

Telefax 02843 7356-2018 presse@cavity-gmbh.de